



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 372662h

FIRMA

Weberzeile Ried GmbH & Co KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kommanditgesellschaft

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

17.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 32519e22e3f6da585ab22acd2715d930

Ried Shopping Center GmbH
Firmenbuch (FN 483463a)
Mag. Christoph Andexlinger, geb 17.04.1971
am 07.03.2025

Ried Shopping Center GmbH
Firmenbuch (FN 483463a)
Rudolf Alexander Eck, geb 24.04.1967
am 07.03.2025

Ried Shopping Center GmbH
Firmenbuch (FN 483463a)
MMag. Dr. Johannes Köth, geb 24.07.1979
am 07.03.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	58.524.726,65	59.264
Anlagevermögen	51.429.427,14	53.302
Immaterielle Vermögensgegenstände	165,00	0
Sachanlagen	51.429.262,14	53.302
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	6.957.463,25	5.931
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	337.506,84	342
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	6.619.956,41	5.589
Rechnungsabgrenzungsposten	137.836,26	30
PASSIVA	58.524.726,65	59.264
Eigenkapital	6.525.135,48	7.436
eingefordertes Komplementärkapital	0,00	0
Kommanditkapital	100.000,00	100
Kapitalrücklagen	3.284.250,00	4.134
Gewinnrücklagen	0,00	0
den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	3.140.885,48	3.202
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0
Investitionszuschüsse	9.682,46	4
Rückstellungen	109.675,00	50
Verbindlichkeiten	51.861.206,49	51.729
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	46.900.000,00	46.900
Rechnungsabgrenzungsposten	19.027,22	45

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsprinzip wurde entsprochen, indem insbesondere nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen:

Das immaterielle Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet, die um die linearen planmäßigen Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, vermindert wurden. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 bis 5 Jahren zugrunde gelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die linearen planmäßigen Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, vermindert wurden.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

a) Gebäude: Geschäftsgebäude 40 Jahre

Grundstückseinrichtungen 8 bis 10 Jahre

b) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 4 bis 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Umlaufvermögen:

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine Fremdwährungen vorhanden.

Latente Steuern:

Die Ermittlung latenter Steuern erfolgt gem. RÄG 2014 bilanzorientiert auf Basis des Temporary-Konzepts.

Grundsätzlich werden latente Steuern angesetzt, wobei es unerheblich ist, ob die Differenzen erfolgsneutral oder erfolgswirksam entstanden sind. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert dargestellt.

Gemäß § 198 Abs. 9 UGB werden passive latente Steuern in der Bilanz für Steuerbelastungen angesetzt, die sich aus in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauenden Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen ergeben. Analog werden künftige Steuerentlastungen als aktive latente Steuern in der Bilanz berücksichtigt.

Da die Gesellschaft steuerlich als Mitunternehmerschaft zu betrachten ist und kein eigenes

Steuersubjekt darstellt, werden die latenten Steuern auf temporäre Differenzen bei den Mitunternehmern erfasst.

Die Gesellschaft unterliegt ab 1.1.2024 dem Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG), mit dem die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen (Pillar Two) in österreichisches Recht umgesetzt wurden und gilt als Joint Venture iSd § 61.

Die Gesellschaft wird per Fiktion wie eine oberste Muttergesellschaft einer Unternehmensgruppe iSd MinBestG betrachtet und hat daher eine etwaige Ergänzungssteuer gesondert zu ermitteln und ist Abgabenschuldnerin einer solchen.

Laufende Steuern aus der Anwendung des österreichischen MinBestG wurden in Höhe von EUR 59.675 für das Geschäftsjahr erfasst.

Die in § 198 Abs 10 Z4 UGB geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des Mindestbesteuerungsgesetzes, bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen, ergeben, wurde von der Gesellschaft angewendet.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten:

Die sonstigen Rückstellungen werden entsprechend § 211 Abs 1 UGB mit dem bestmöglichen Schätzwert des Erfüllungsbetrages ermittelt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine Fremdwährungen vorhanden.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der

Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 46.900.000,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 46.900.000,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

eingetragenes Pfandrecht (Hypothek) im Grundbuch, hinterlegte Pfandbestellungsurkunde, Vinkulierung der Leistungen aus Feuer- und Sachversicherung, Verpfändung und Bereitstellung sonstiger projektrelevanter Sicherheiten

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Zur Darstellung des Eigenkapitals erforderliche Informationen für Personengesellschaften im Sinne des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB:

ob es eine/n reine/n Arbeitsgesellschafter/in gibt und die damit verbundenen Vereinbarungen hinsichtlich der Teilnahme am Ergebnis sowie Abgeltung:

Die persönlich haftende Gesellschafterin der Weberzeile Ried GmbH & Co KG ist eine reine Arbeitsgesellschafterin und erhält lediglich ein Haftungs- und Geschäftsführungsentgelt.

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	74.267.240,98	82.456,60	0,00	0,00	15.474,04	74.334.223,54	
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.701,99	0,00	0,00	0,00	0,00	6.701,99	
Sachanlagen	74.260.538,99	82.456,60	0,00	0,00	15.474,04	74.327.521,55	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	20.964.803,84	1.955.466,60	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.452,99	84,00	0,00	0,00
Sachanlagen	20.958.350,85	1.955.382,60	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	15.474,04	22.904.796,40
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	6.536,99
Sachanlagen	0,00	15.474,04	22.898.259,41

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	53.302.437,14	51.429.427,14
Immaterielle Vermögensgegenstände	249,00	165,00
Sachanlagen	53.302.188,14	51.429.262,14

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	51.861.206,49	4.961.206,49	46.900.000,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	46.900.000,00	eingetragenes Pfandrecht (Hypothek) im Grundbuch, hinterlegte Pfandbestellungsurkunde, Vinkulierung der Leistungen aus Feuer- und Sachversicherung, Verpfändung und Bereitstellung sonstiger projektrelevanter Sicherheiten	0,00